



Prof. Dr. Harm Kuper

Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie

Arbeitsbereich Weiterbildung und Bildungsmanagement

Freie Universität Berlin

Hängen Maßnahmen von Schulleitungen zur schulinternen Qualitätssicherung mit den in Vergleichsarbeiten erzielten Ergebnissen zusammen?

Schulleitung in der Verantwortung für Lernerfolg und Chancengleichheit

2. Berliner Schulleitungstagung, 19. September 2014

Vergleiche und Referenzen

Auswirkungen von Vergleichen

Nutzung von Vergleichsstudien

Schulorganisation und Nutzung

Geteilte Verantwortung der Nutzung

Ergebnisse und Nutzung

Typen von Schulvergleichsstudien

1. Individuelle Zertifizierung durch zentrale Tests oder Prüfungen mit berechtigender Wirkung

1. Abschlussprüfungen
2. Zugangsprüfungen

2. Flächendeckende Evaluation von Einzelschulen bzw. ausgewählten Jahrgängen an Einzelschulen

Wettbewerbsmodell

- a) ohne Berücksichtigung von Ausgangsbedingungen
- b) mit Berücksichtigung von Ausgangsbedingungen (value added approach)

Modell professioneller Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

- a) Separierung von Beratung und Kontrolle/Steuerung
- b) Verbindung von Beratung und Kontrolle/Steuerung

3. Systemmonitoring auf Stichprobenbasis

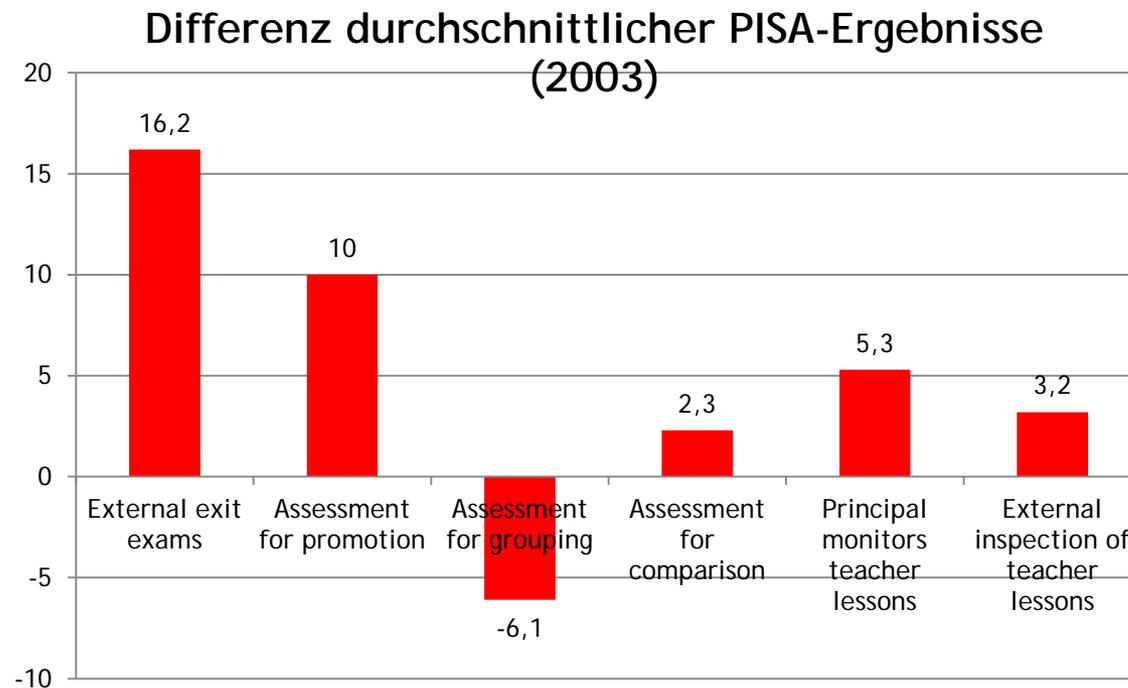
4. Internationale Vergleichsstudien auf Stichprobenbasis

Vergleichshorizonte – Adressaten – Funktionen

	Vergleichshorizonte		Adressaten	Funktionen
Internationale Studien z.B. PISA	OECD-Referenzwerte; Nationale Bildungssysteme; Systemvergleiche Bildungsstandards		Bildungspolitik; Öffentlichkeit	Leistungsfähigkeit nat. Bildungssysteme; „Kalibrierung“ fachl. Kompetenzstufen
Nationale Studien LV		Nationale Referenzwerte; Bundesländer;	Bildungspolitik; Administration; Öffentlichkeit	Schulstruktur; Curriculum; Abschlüsse; Professionalisierung
Schulvergleiche VERA		Referenzwerte Länder; (ähnliche) Schulen; Klassen	Schulleitungen; Lehrerinnen/Lehrer; Administration	Schulintern: Leistungserwartungen; Schul-/Unterrichtsentwicklung Schulextern: Accountability

Vergleiche nach Merkmalen nationaler Bildungssysteme

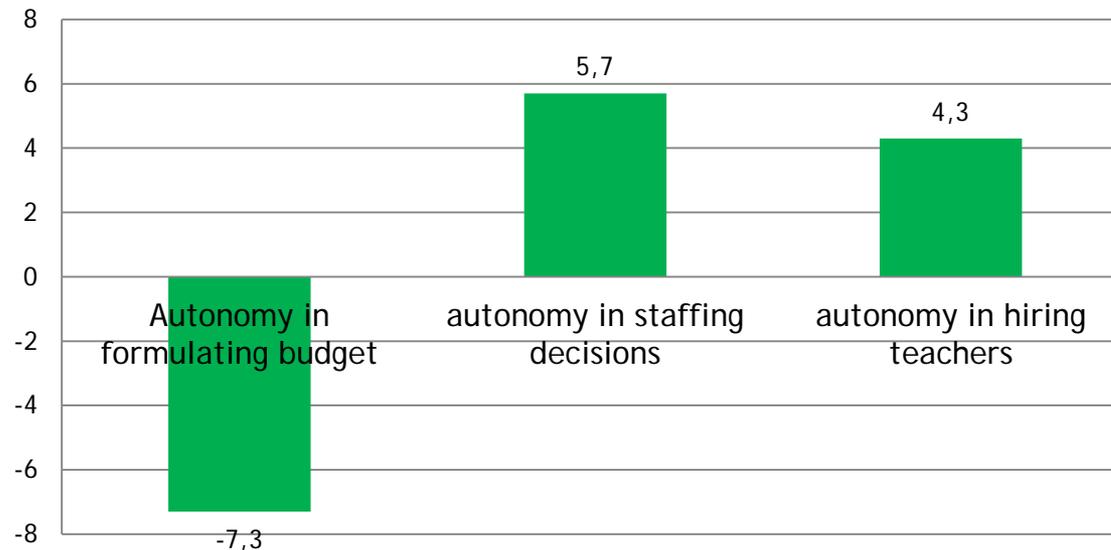
School Accountability, Autonomy, Choice (Wößmann u.a. 2007)



Vergleiche nach Merkmalen nationaler Bildungssysteme

School Accountability, **Autonomy**, Choice (Wößmann u.a. 2007)

Differenz durchschnittlicher PISA-
Ergebnisse (2003)



Transmissionsriemen der Vergleichsstudien auf die Leistungserbringung im System (empirisch)

Prüfungsaufgaben

International uneindeutige Entwicklung des kog. Anspruchsniveaus

(zusammenfassend Klein u.a. 2014)

Beurteilungsstandards

Verminderung sozialer Bezugsnormorientierung in HH und BW (Neumann u.a. 2011)

Fach- und kursspezifische Bezugsnormorientierung in HB und H (Holmeier 2013)

Unterricht

Einschränkung der Möglichkeit individueller Förderung in NRW

Einschränkung der Themenvarianz (Kühn/Racherbäumer 2013)

Hohe Intensität der Prüfungsvorbereitung BW (van Ackeren u.a. 2012)

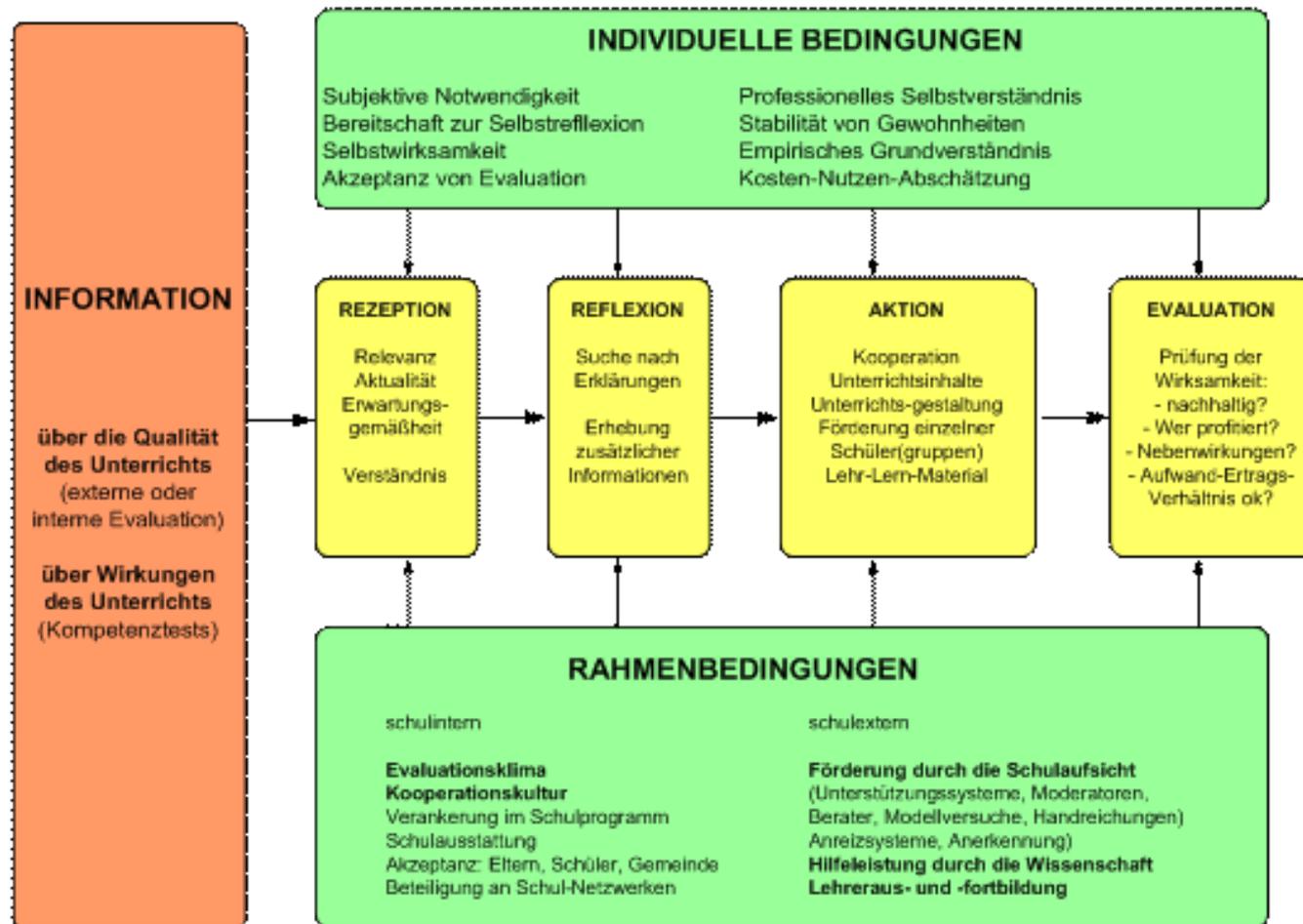
Länder- und fachspezifische Variation von Elaborationsstrategien in HB und H (Maag Merki 2011)

Organisation

Kooperation während der Implementation in HB und H

Kooperation begünstigt kriteriale Beurteilung (Holmeier 2013)

Transmissionsriemen der Vergleichsstudien auf die Leistungserbringung im System (formal)



(vgl. Helmke 2006)

Schulorganisatorische Bedingungen der Nutzung von VERA-Rückmeldungen

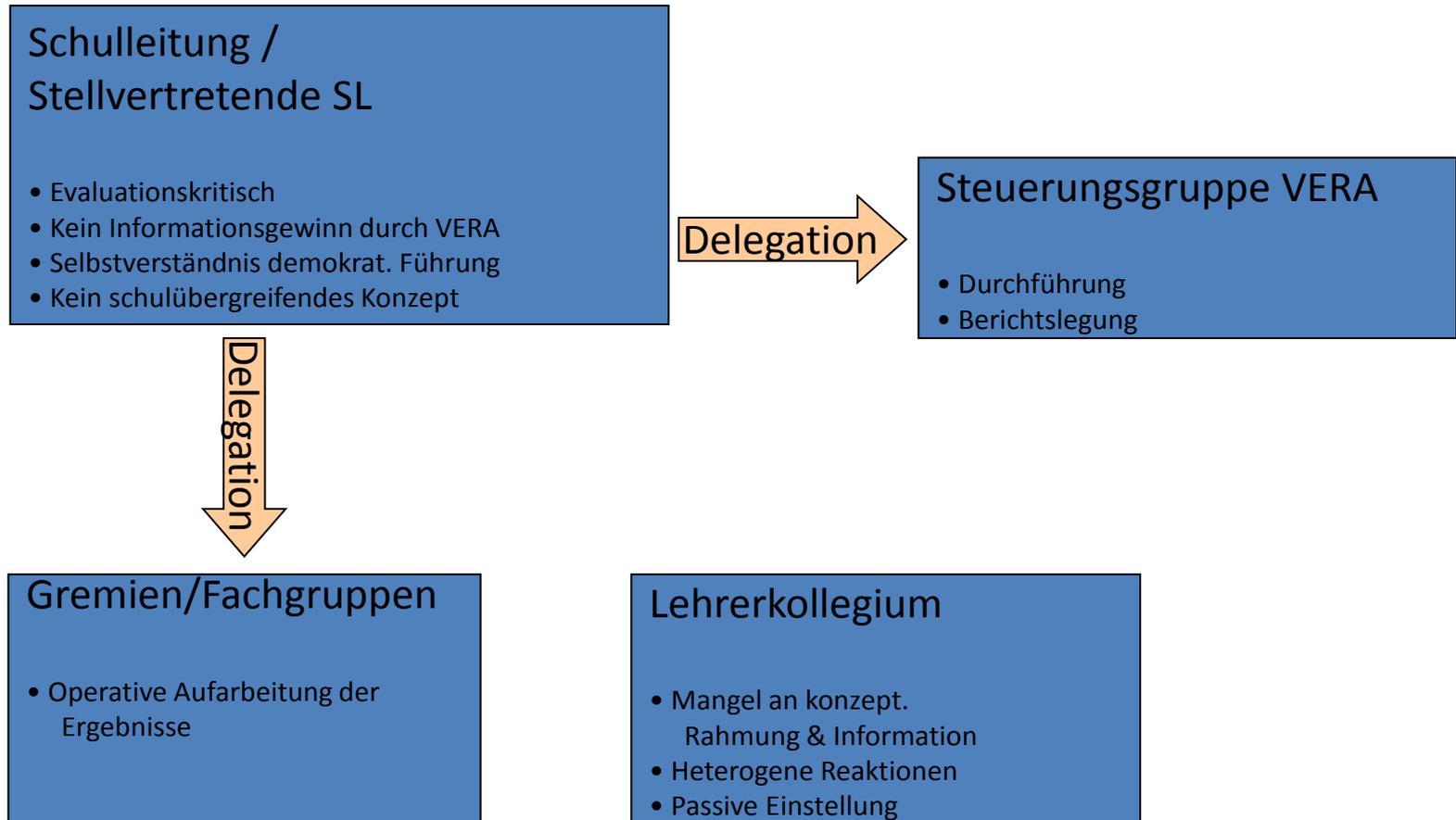
(Kuper 2013 – BMBF Schwerpunkt empirische Bildungsforschung)

Strukturmerkmale der Distributed Leadership		Fälle														
		11	12	13	14	15	21	22	23	24	41	42	43	44	45	
Organisations- und Führungsstrukturen																
Steuergruppe, erweiterte Schulleitung	Erweiterte Schulleitung			X	X		X	X	X	X				X		
	Steuergruppe	X	X	X			X		X	X	X	X	X		X	
	Koordinierungs-, Expertengruppen	X			X										X	
	Evaluationsberater								X							
Führungsstruktur	Hierarchisch			X									X	X		
	Demokratisch, Kooperativ	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	
Verteilung der Leistungsaufgaben/-verantwortung																
Verantwortung bei Fachschaftskonferenz	Wird ausgeübt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Schulleiterrolle bzgl. Verantwortung	Aktiv	X		X		X		X				X			X	
	Passiv				X		X		X	X			X	X		
Partizipation des Kollegiums an Entscheidungsprozessen																
Individuell	Wird ausgeübt	X			X	X	X		X	X			X	X		
Kollektiv	Wird ausgeübt			X				X				X				
Mischform	Wird ausgeübt		X								X				X	

Schulorganisatorische Bedingungen der Nutzung von VERA-Rückmeldungen

(Kuper 2013 – BMBF Schwerpunkt empirische Bildungsforschung)

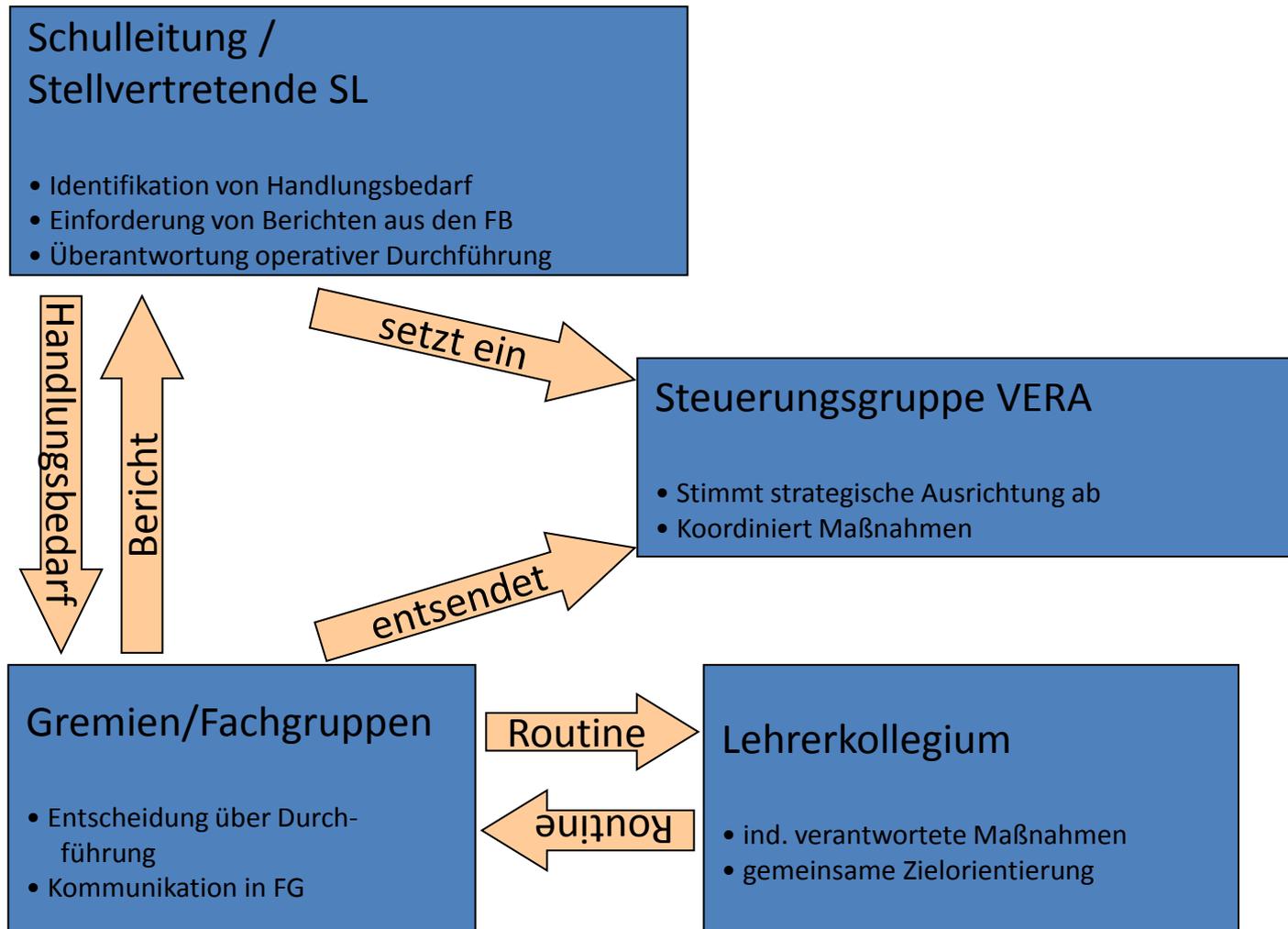
Fall I



Schulorganisatorische Bedingungen der Nutzung von VERA-Rückmeldungen

(Kuper 2013 – BMBF Schwerpunkt empirische Bildungsforschung)

Fall II

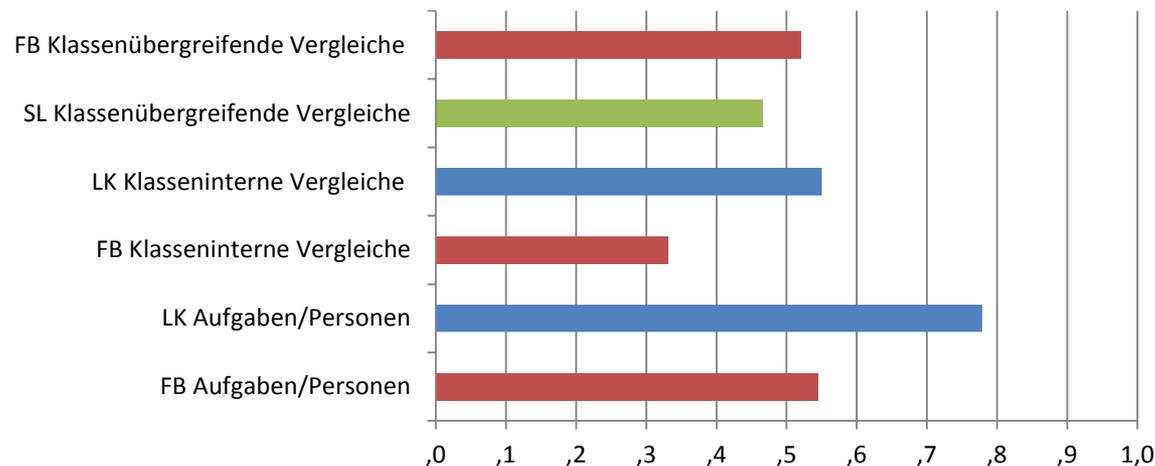


Nutzung von VERA-Rückmeldungen durch Schulleitungen, Fachgruppen, Lehrerinnen und Lehrer

(Kuper 2014 – BMBF Schwerpunkt empirische Bildungsforschung)

FRAGE 18 Rückmeldung VERA (REZEPTION)								
	wurde nicht gemacht	SL	StSL	PäKo/QB	FBL/FK	LK	Missings	Itembezeichnung
f18_1	2	8	2	8	30	28	0	Vergleich der Lösungshäufigkeiten nach Aufgaben
f18_2	2	1	0	3	21	33	0	Rückmeldung der individuell erreichten Lösungshäufigkeiten
f18_3	10	7	0	5	19	24	2	Verteilung der Schüler/-innen auf Kompetenzstufen innerhalb der Klassen/Kurse
f18_4	19	2	1	1	13	16	3	Vergleich der Lösungshäufigkeiten nach Geschlecht innerhalb der Klassen/Kurse
f18_5	25	2	0	3	9	10	3	Vergleich der Lösungshäufigkeiten nach deutscher und nichtdeutscher Herkunftssprache innerhalb der Klassen/Kurse
f18_6	6	3	0	2	20	29	3	Berücksichtigung der individuell erreichten Lösungshäufigkeiten innerhalb der Klassen/Kurse
f18_7	14	2	0	2	16	23	3	Vergleich der Lösungshäufigkeiten nach Teilkompetenzen (z.B. selektives oder detailliertes Lesen)
f18_8	7	18	5	7	28	6	1	Vergleich der Lösungshäufigkeiten zwischen Klassen/Kursen
f18_9	13	12	2	6	26	6	2	Vergleich der Verteilung fachlicher Kompetenzstufen zwischen den Klassen/Kursen
f18_10	6	24	3	11	19	5	2	Vergleich der Lösungshäufigkeiten in den Klassen/Kursen mit den Berliner Durchschnittswerten
f18_11	12	17	3	10	18	5	1	Vergleich der fachlichen Kompetenzstufenverteilung Ihrer Schule mit den landesweiten Ergebnissen
f18_12	10	21	1	11	18	4	1	Vergleich der fachlichen Kompetenzstufenverteilung Ihrer Schule mit den Ergebnissen der Schule

Relative Häufigkeiten der Rezeptionsformen nach SL/FB/LK

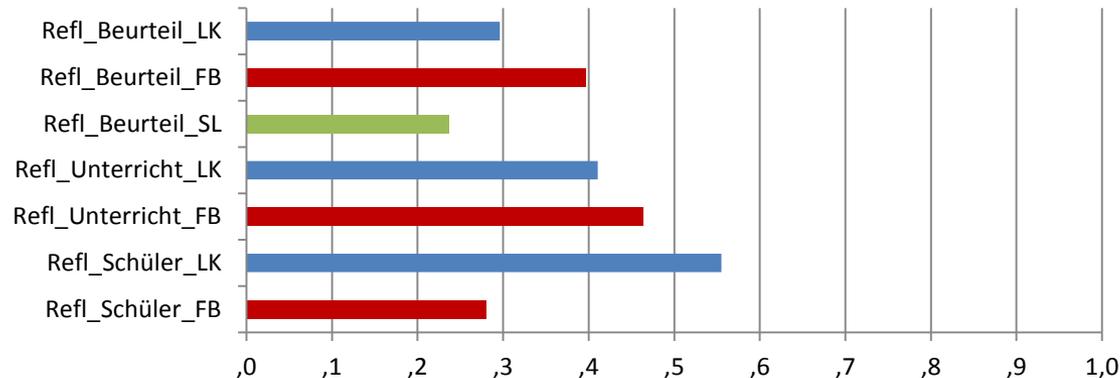


Nutzung von VERA-Rückmeldungen durch Schulleitungen, Fachgruppen, Lehrerinnen und Lehrer

(Kuper 2014 – BMBF Schwerpunkt empirische Bildungsforschung)

FRAGE 19 REFLEXION Ursachenanalyse für die erreichten VERA-Leistungswerte								
	wurde nicht gemacht	SL	StSL	PäKo/QB	FBL/FK	LK	Missings	Itembezeichnung
f19_1	12	6	0	1	18	23	3	Berücksichtigung kognitiver Leistungsvoraussetzungen der Schüler/-innen
f19_2	17	2	0	2	18	21	2	Berücksichtigung sprachlicher Leistungsvoraussetzungen der Schüler/-innen
f19_3	20	0	1	0	12	21	2	Berücksichtigung des Verhaltens der Schüler/-innen im Unterricht
f19_4	17	2	1	0	10	24	2	Berücksichtigung der Leistungsmotivation der Schüler/-innen
f19_5	23	3	1	0	6	17	3	Berücksichtigung außerschulischer Unterstützung der Schüler/-innen (z.B. Unterstützung durch Eltern)
f19_6	19	11	2	0	16	18	2	Zusammensetzung der Klassen nach Leistungsvoraussetzungen der Schüler/-innen
f19_7	12	3	0	1	22	24	3	Berücksichtigung didaktischer/methodischer Vorgehensweisen im Unterricht
f19_8	19	3	1	2	22	10	3	Vergleich der didaktischen/methodischen Vorgehensweisen zwischen den Klassen
f19_9	15	5	0	2	21	12	3	Berücksichtigung fachlicher Voraussetzungen, die in den vorangegangenen Klassenstufen erreicht wurden
f19_10	22	3	0	2	19	8	3	Gezielte Vergleiche der didaktischen/methodischen Vorgehensweisen mit vorangegangenen 8. Klassen
f19_11	13	16	0	7	18	11	4	Vergleich der VERA-Ergebnisse zwischen den Fächern innerhalb der Klassen
f19_12	19	7	0	4	19	12	3	Abstimmung der fachlichen Leistungserwartungen an der Schule mit den VERA-Ergebnissen
f19_13	11	10	0	7	18	25	2	Vergleich der VERA-Ergebnisse mit den Schulnoten
f19_14	19	5	1	5	20	10	2	Abgleich der VERA-Tests mit dem Curriculum der Schule
f19_15	26	10	0	3	8	3	4	Abgleich der VERA-Tests mit dem Schulprogramm
f19_16	28	4	0	2	9	2	4	Abgleich der VERA-Ergebnisse mit den KMK-Bildungsstandards
f19_17	21	5	2	3	13	12	3	Vergleich der VERA-Ergebnisse mit den Ergebnissen weiterer Evaluationsmaßnahmen (z.B. LAL)
f19_18	14	16	1	7	13	6	3	Vergleich der aktuellen VERA-Ergebnisse mit den Ergebnissen früherer Durchgänge
f19_19	29	1	0	1	3	13	4	Berücksichtigung von Fehlzeiten der Schüler/-innen
f19_20	29	3	0	1	6	7	4	Berücksichtigung von Fehlzeiten der Lehrer/-innen

Relative Häufigkeiten der Reflexionsformen nach SL/FB/LK



Nutzung von VERA-Rückmeldungen durch Schulleitungen, Fachgruppen, Lehrerinnen und Lehrer

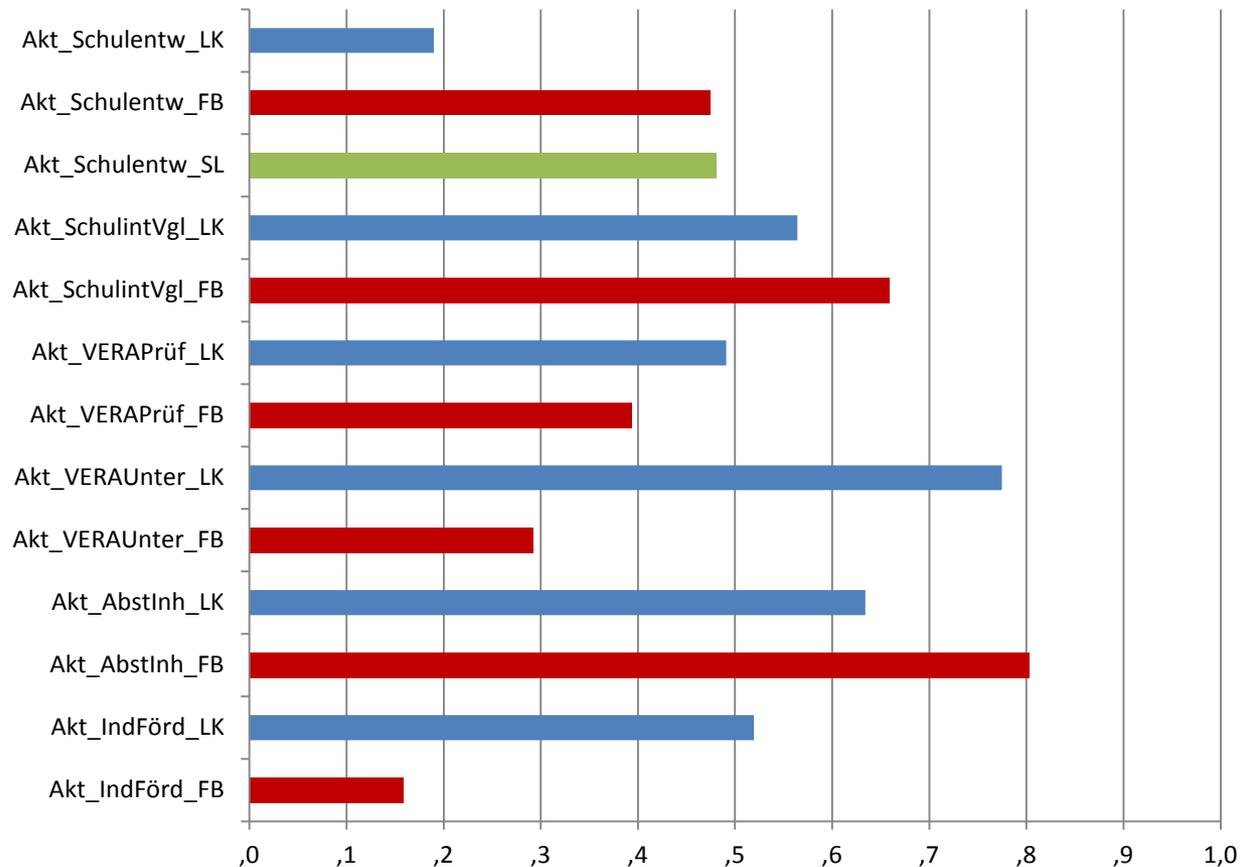
(Kuper 2014 – BMBF Schwerpunkt empirische Bildungsforschung)

FRAGE 20 Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Aktion)							
	wurde nicht gemacht	SL	StSL	PäKo/QB	FBL/FK	LK	Missings?
f20_1	14	3	1	2	14	24	3 Verstärkte Förderung von Schüler/-innen mit VERA-Ergebnissen unter dem Regelstandard (Ko
f20_2	19	2	1	1	10	20	3 Verstärkte Förderung von Schüler/-innen mit VERA-Ergebnissen über dem Regelstandard (Kon
f20_3	9	1	2	2	4	35	2 Gespräche mit Eltern über Fördermöglichkeiten (Nachhilfe)
f20_4	33	0	0	1	3	9	4 Berücksichtigung der VERA-Ergebnisse für Versetzungsentscheidungen
f20_5	4	1	2	3	32	34	2 Austausch von Unterrichtsmaterialien zwischen Fachkollegen
f20_6	19	4	1	5	24	5	2 Erstellung von Berichten oder Protokollen über Auseinandersetzung mit VERA-Ergebnissen
f20_7	7	0	0	1	22	31	2 Verwendung von Handreichungen/Heften (z.B. vom IQB) zu VERA für die Unterrichtsvorbereitung
f20_8	8	0	0	1	30	23	3 Erstellen von gemeinsamen Unterrichtsmaterialien in Fachkollegen (z.B. Übungs- und Arbeitsblä
f20_9	2	0	0	2	38	23	2 Verständigung in Fachkollegen über Unterrichtsinhalte von Mathematik-
f20_10	2	0	0	1	38	23	3 Verständigung in Fachkollegen über Unterrichtsinhalte von Deutsch- und
f20_11	2	0	0	1	38	23	3 Verständigung in Fachkollegen über Unterrichtsinhalte von Englischunterricht
f20_12	11	0	0	1	15	31	3 Üben von VERA-typischen Testformaten
f20_13	8	2	0	0	16	35	2 Wiederholung bzw. Vertiefung von Kompetenzbereichen, in denen schwache Ergebnisse bei VERA
f20_14	17	0	0	0	8	25	3 Wiederholung einzelner Aufgaben der VERA-Tests zu Anfang der 9. Jahrgangsstufe
f20_15	15	0	0	2	23	18	2 Gestaltung von Aufgaben in Fachkollegen
f20_16	15	0	0	3	21	14	3 Entwicklung neuer Übungsaufgaben angelehnt an VERA-Aufgaben
f20_17	9	2	0	2	26	26	3 Gestalten paralleler Themenfolgen/Unterrichtseinheiten in Fachkollegen, die dieselbe Klassenstu
f20_18	14	1	0	3	23	21	3 Gemeinsame Unterrichtsvorbereitung in Fachkollegen
f20_19	3	2	0	1	34	23	4 Absprachen in Fachkollegen über Inhalt und Anforderungen von Klassenarbeiten
f20_20	17	0	0	1	16	22	3 Übernahme von VERA-Testformaten in die Klassenarbeiten
f20_21	17	1	0	1	18	20	3 Übernahme von VERA-Testinhalten in die Klassenarbeiten
f20_22	11	3	0	0	28	21	3 Durchführung eigener schulinterner Vergleichs- bzw. Parallelarbeiten
f20_23	6	4	0	2	21	30	5 Verstärkung der Kompetenzorientierung in der Unterrichtsplanung
f20_24	6	4	0	4	36	22	2 Abstimmung von Unterrichtsmethoden in den Fachkollegen
f20_25	10	2	0	3	24	26	2 Gezielte Variation didaktischer/methodischer Vorgehensweisen im Unterricht
f20_26	19	2	1	2	9	17	4 Neuaufnahme von Kompetenzbereichen (VERA-Inhalten) in die Unterrichtsplanung
f20_27	12	5	0	2	26	15	3 Orientierung der Unterrichtsplanung an KMK-Bildungsstandards
f20_28	12	9	3	5	23	18	4 Anpassung des Arbeitsplans für die nächste Zeit (z.B. das nächste Schuljahr)
f20_29	9	19	3	9	24	12	2 Anpassung mittelfristiger Entwicklungsziele der schulischen Arbeit
f20_30	17	12	3	7	23	10	2 Entwicklung fachübergreifender Unterrichtskonzepte
f20_31	12	21	6	10	20	8	4 Anpassung der Fort- und Weiterbildungspläne
f20_32	12	15	4	11	24	8	3 Entwicklung schulinterner Konzepte zur Förderung fachübergreifender Kompetenzen
f20_33	14	27	7	6	12	3	3 Anpassung schulinterner Arbeitsstrukturen und -verfahren (z.B. Geschäftsverteilungsplan, Konfe
f20_34	31	7	1	4	10	4	2 Durchführung von Unterrichtshospitationen bei Kollegen/-innen, deren Klasse bei VERA besonde
f20_35	28	10	1	2	12	2	3 Ermuntern der Kollegen/-innen zu Unterrichtshospitationen in Klassen mit besonders gutem VERA
f20_36	27	14	1	1	6	0	4 Berücksichtigen der VERA-Ergebnisse bei Mitarbeitergesprächen/Dienstberatungen
f20_37	14	17	6	7	8	3	3 Kontinuierliche Dokumentation der VERA-Ergebnisse
f20_38	34	8	1	1	2	0	3 Verabreden von Treffen zur Diskussion der Ergebnisse mit Schulaufsicht
f20_39	33	10	1	0	0	0	4 Treffen von Zielvereinbarungen mit Schulaufsicht
f20_40	35	6	1	4	2	0	2 Veröffentlichung der VERA-Ergebnisse (z.B. Schulhomepage)

Nutzung von VERA-Rückmeldungen durch Schulleitungen, Fachgruppen, Lehrerinnen und Lehrer

(Kuper 2014 – BMBF Schwerpunkt empirische Bildungsforschung)

Relative Häufigkeiten der Aktionsformen nach SL/FB/LK



Zusammenhänge zwischen VERA-Ergebnissen und VERA-Nutzung

(Kuper 2014 – BMBF Schwerpunkt empirische Bildungsforschung)

Durchschnittliche VERA-Ergebnisse der Schulen in Mathe & Deutsch korrelieren ...

- ... moderat negativ mit
- allg. Nutzeneinschätzung VERA
 - Reflexion der Beurteilung durch LK
 - Übernahme VERA-Inhalte/-Formate LK/FB

Schulleiteraktivitäten Rezeption (klassenübergreifende Vergleiche) korrelieren ...

- ... stark positiv mit
- Reflexion der Beurteilung durch Schulleitung

Schulleiteraktivitäten Aktion (Schulentwicklung) korrelieren ...

- ... moderat positiv mit
- Reflexion (Schüler/Unterricht) LK/FB
 - Aktion (Austausch/Abstimmung) LK/FB

Resümee

„Charakteristisch für jeden dieser Befunde ist, dass keiner direkte Entscheidungshilfen liefert, sondern eher die Komplexität von Entscheidungssituationen vergrößert. Nutzen wird erst im reflexiven Gebrauch der Ergebnisse erzeugt.“

(Baumert 2001)

Unterdurchschnittliche Schulergebnisse – „Oberflächenstrategien“ im Unterricht

Schulleitung – Verantwortung für die Entwicklung elaborierter Strategien